

Schweizerischer Samariterbund

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **40 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sich die Geschwüre wieder an den Füssen und Beinen. Diese konnten allerdings noch reden, und die Krankheit hatte ihnen noch nicht so stark zugesetzt wie den andern. Nur vom Fleck konnten sie sich nicht bewegen, da bei dem Mädchen die rechte Verse ein tiefes, grosses Loch aufwies. Sie erzählten uns, wie fast jede Nacht Schakale um die Hütte herumschlichen, und einst habe sich einer sogar in die Hütte hereingewagt, und es sei ihnen nicht möglich,

diese nach Resten stöbernden Tiere zu verjagen. Wir zündeten ihnen ein Feuer an und legten einen Haufen Bananen und Maniok daneben, sowie zwei grosse Lehmarmitten voll Wasser, mehr konnten wir auch für diese zwei nicht tun. Wenn nun das Dorf von einem Ameisenzuge überfallen würde, sie könnten ja nicht einmal fliehen. So verliessen wir das Dorf und mussten die Armen ihrem Schicksal überlassen.

Ernst Rindlisbacher, Bern.

Schweizerischer Samariterbund.

Zürich, den 13. Mai 1932.

Werte Samariterfreunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass die Liste der Geschäfte der

Ordentlichen Abgeordnetenversammlung des Schweiz. Samariterbundes vom 12. Juni 1932 in Neuenburg

durch folgenden *Zusatz-Antrag* erweitert wird:

Infolge Hinschiedes unseres bisherigen geschätzten Verbandssekretärs, Herrn *Arnold Rauber*, sind wir leider genötigt, eine Neuwahl zu treffen. Der Zentralvorstand schlägt Ihnen zur Wahl einstimmig vor: Herrn *Ernst Hunziker*, bisheriger Stellvertreter.

Wir haben konstatieren können, dass Herr Ernst Hunziker seine Aufgabe mit grosser Hingabe und Freude erfüllt und nun bereits derart in die Geschäfte eingeführt ist, dass er für deren gute Erledigung bürgt.

Mit freundlichem Samaritergruss

Im Auftrage des Zentralvorstandes,

Der Zentralpräsident: H. SCHEIDEGGER.

An die Vorstände der Samaritervereine.

An der *Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes*, die am 25. und 26. Juni in Chur stattfinden wird, stehen dem Samariterbund *40 Mandate* mit Stimmrecht zur Verfügung. Diejenigen Samaritervereine und -verbände, die solche Mandate übernehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst beim unterzeichneten Sekretariat anzumelden, unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten des betreffenden Vereins.

Mit besten Samaritergrüssen!

Olten, 18. Mai 1932.

Im Namen des Zentralvorstandes,

**Der Präsident:
H. SCHEIDEGGER.**

**Der Sekretär-Stellvertreter:
E. HUNZIKER.**

Alliance suisse des Samaritains.

Zurich, le 13 mai 1932.

Chers amis samaritains,

Nous vous informons que l'ordre du jour de

l'Assemblée des délégués de l'Alliance suisse des Samaritains du 12 juin 1932 à Neuchâtel

sera augmenté de l'article suivant:

Ensuite du décès de notre très estimé et regretté secrétaire général, Monsieur *Arnold Rauber*, nous nous trouvons dans la triste obligation de procéder à son remplacement. Le Comité central, unanime, vous propose de nommer Monsieur *Ernest Hunziker*, remplaçant actuel.

Nous avons pu constater que Monsieur Ernest Hunziker remplit son mandat avec plaisir et beaucoup de dévouement; il est déjà suffisamment au courant des affaires, pour en assurer la bonne marche.

Recevez, chers amis, nos biens sincères salutations.

Pour le comité central,
Le président: J. SCHEIDEGGER.

Aux Comités des Sociétés de Samaritains.

L'Alliance des Samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote, à l'Assemblée générale de la Croix-Rouge Suisse, devant avoir lieu à Coire les 25 et 26 juin. Les sociétés de samaritains qui voudraient envoyer des délégués ayant droit de vote, sont priées d'en aviser le plus vite possible le secrétariat sous-signé, en indiquant le nom et l'adresse exacte des délégués.

Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires à Coire.

Avec nos salutations les meilleures,

Olten, le 18 mai 1932.

Au nom du comité central,
Le président: J. SCHEIDEGGER. Le secrétaire remplaçant: E. HUNZIKER.

Schweizerischer Samariterbund.

Verbandssekretariat.

Infolge Hinschiedes unseres geschätzten Verbandssekretärs wird Herr Ernst Hunziker, Stellvertreter, die Sekretariatsgeschäfte weiter besorgen.

Adresse für alle Korrespondenzen: Verbandssekretariat des Schweiz. Samariterbundes, Postfach 30194, Olten, Telefon Nr. 33.49 (in dringenden Fällen ausser Bureauzeit Nr. 20.95).

Mit Samaritergruss

Zürich, den 11. Mai 1932.

H. SCHEIDEGGER,
Zentralpräsident.

Alliance suisse des Samaritains.

Secrétariat général.

A la suite du décès de notre estimé Secrétaire général, son remplaçant, M. Ernest Hunziker s'occupera des affaires du Secrétariat.

Adresse pour toute correspondance: Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains, Case postale 30194, Olten, téléphone N° 33.49 (en cas urgents en dehors des heures de bureau N° 20.95).

Avec les meilleures salutations
samaritaines

Zurich, le 11 mai 1932.

H. SCHEIDEGGER,
Président central.